

Zollern-Alb-Kurier vom 17. April 2021

Hoffnungsmachende „Visionen“ inmitten der Corona-Pandemie

Wirtschaft Eine Präsenzveranstaltung oder doch noch ausschließlich digital? So oder so: Ab sofort ist das Anmeldeportal für die Ballinger Bildungsmesse Ende September freigeschaltet.

Die Corona-Pandemie hat so manche Gewissheit im Leben junger Menschen komplett über den Haufen geworfen. So auch die Frage der eigenen beruflichen Zukunft. Doch es gibt ein wirtschaftliches Licht am Ende des Tunnels: die Bildungsmesse Visionen vom 22. bis 25. September. Sie wird auf alle Fälle stattfinden – in Präsenzform oder rein digital.

Wie wichtig die Messe gerade in diesem Jahr ist, zeigt eine Studie der Bertelsmann Stiftung. Demnach führt die Corona-Krise zu einer massiven Verunsicherung von jungen Menschen im Hinblick auf ihre Möglichkeiten am Ausbildungsmarkt. Mehr als 60 Prozent sind der Auffassung, dass sich ihre Ausbildungschancen durch Corona verschlechtert haben. Dem möchte die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH (WFG) mit der Bildungsmesse „Visionen – Wege nach dem Schulabschluss“ etwas entgegenzusetzen.

Wie bei den vorangegangenen „Visionen“ sind der ZOLLERN-ALB-KURIER und die Hohenzollerische Zeitung auch dieses Mal wieder als Medienpartner dabei.

Anmeldeportal geöffnet

Auch wenn noch nicht klar ist, ob eine Vor-Ort-Messe im Herbst durchführbar sein wird, öffnen Silke Leibold, Geschäftsführerin der WFG, und Projektleiterin Carina Mayer das Anmeldeportal für die Bildungsmesse Visionen im September. Sie betonen dabei, dass die Messe auf jeden Fall stattfinden wird – falls nicht in Präsenzform, dann digital.

Als Termin wurde Mittwoch, 22. September, bis Samstag, 25. September 2021, festgelegt, ent-



Ob als Präsenzmesse oder in digitaler Form: Silke Leibold (links) und Carina Mayer von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft freuen sich über das nun geöffnete Anmeldeportal für die „Visionen“. Foto: WFG

weder als Live-Messe mit begleitender, neu aufgebauter Online-Plattform oder, falls es die Lage noch nicht zulässt, als reine Online-Messe mit Chatfunktion.

Um dem heutigen Pandemiegesehen Rechnung zu tragen, setzen wir den Fokus auf eine digitale Messe. Die bisherige Beraufsuche auf der Website wird derzeit durch ein neues Portal mit deutlich besserer Filterfunktion und Präsentation der einzelnen Aussteller ersetzt.

Damit man sich ein Bild über die Online-Messe machen kann, wurde ein Klickdummy-Video zur Veranschaulichung erstellt“, betont Silke Leibold. „Die Platt-

form kann von den SchülerInnen ab Frühsommer bereits zur Vorbereitung auf die Messe genutzt werden und bleibt auch danach online. Somit leistet sie einen wertvollen Beitrag bei der Suche nach beruflichen Perspektiven“, ergänzt Carina Mayer, Projektverantwortliche der Messe.

WFG trägt finanzielles Risiko

Die Visionen richten sich an Schülerinnen und Schüler aller Bildungseinrichtungen im Zollernalbkreis und bieten einen umfassenden Einblick in das Thema Berufswahl. Interessierte Unternehmen und Besucher erhalten auf bildungsmesse-visio-

nen.de breit gefächerte, anschauliche Informationen zur Messe, zudem Bilder und Video-Blog-Beiträge aus den vergangenen Jahren. Sollte die Live-Messe nicht stattfinden dürfen, bezahlen die Aussteller lediglich die Online-Teilnahme. „Somit tragen wir als WFG das gesamte finanzielle Risiko“, so Leibold.

Die Anmeldeunterlagen können unter bildungsmesse-visionen.de/anmeldung heruntergeladen werden. Hier ist auch das Klickdummy-Video zu finden. Bei Fragen gibt die WFG telefonisch unter 07433 921978 oder per E-Mail an carina.mayer@zollernalbkreis.de Auskunft.